

Amthliches Organ der Stadt Hochheim a. M.

Rotations-Druck und Verlag: Guido Seidler vorm. Hofmann'sche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. — Redakteur: Paul Torrich, Biebrich a. Rh. — Filiale in Hochheim: Jean Lauer.

15. Jahrgang

Belgrad zurück und wohnte seither in der Villa Topolwider. Prinzregent Alexander nahm die Herrscherrechte an. Die jetzt angenommene Verfassung setzt die Dynastie Karageorgewitsch mit dem König Peter als Begründer ein.

Erklärungen Briands an die Vertreter der
Presse.

bdz Paris, 17. August. Ministerpräsident
Strand empfing heute abend Vertreter der
Presse und erklärte ihnen u. a., er fühle ohne
gestanden feinerer Reizung, die Streitereien über
den Obersten Rat noch fortzuführen; sie hätten lange
genug gedauert. Uebrigens sei der Streifstall dem
Völkerbundrat zur Erteilung eines Gutachtens
unterbreitet, und dieser Rat bestähe aus den Ver-
tretern von acht Völkern, die alle Bürgerkationen für
volle Unabhängigkeit böten. Diese Männer würden
in ihrem Gewissen und in ihrem Gerechtigkeitsge-
fühl die Grundlagen für eine Welt bilden.

Erklärungen Briands an die Vertreter der
Presse.

bdz Paris, 17. August. Ministerpräsident Scland empfing heute abend Vertreter der Presse und erklärte ihnen u. a., er fühle offen gestanden keinerlei Reue, die Streitereien über den Obersten Rat noch fortzuleiten; sie hätten lange genug gedauert. Uebrigens sei der Streifholl dem Völkerverbündnis zur Erteilung eines Gutachten unterbreitet, und dieser Rat besche aus den Vertretern von acht Völkern, die alle Völkheiten für volle Unabhängigkeit böten. Diese Männer würden in ihrem Gewissen und in ihrem Gerechtigkeitsgefühl die Grundlagen für eine Ansicht finden, die dem Vortritt und dem Geiste des Friedensvertrages entsprechen könne. Er seinerseits habe volles Vertrauen in sie und ermittle damit erneut, daß die französische Regierung trotz aller falschen Behauptungen in diesem Falle voll und ganz unvoreingenommen sei. Zur Rede Scland kamen in

Unterhaufe meinte Brand: Die Rede des englischen Ministerpräsidenten gleicht genau derjenigen, die er im Obersten Rat gehalten hat. Er verteidigt die nämliche Auffassung mit der gleichen Begründung, aber ich bleibe dabei, daß dieselbe in keiner Weise der französischen Auffassung Abbruch tun kann. Es ist ein großer Irrtum, wenn Brand George unsere Haltung einzig und allein unsere

Gorge um unsere Sicherheit aufzubreit. Wir sind genau so gut wie die eltrige Anbänger des Gerechtigkeitsdenkens und der Durchführung des Friedensvertrages. Eine Meinungsverschiedenheit besteht nur in der Art und Weise, wie wir den Artikel 88 auffassen und vor allem in dem Geiste, in dem über die Volksabstimmung zu entscheiden ist. Das Gutachten des Völkerrundes wird unsere Meinungsverschiedenheit in dieses Drama bringen. Am Ab-

verwirklicht werden in dieser Frage können. Im Obersten Rat waren wir eigentlich nur in zwei Punkten völlig einig. Unsere Sachverständigen, und vor allem die Juristen, hatten einstimmig folgende Schlussföhrselstellungen angenommen: 1. Der Friedensvertrag steht grundsätzlich und tatsächlich eine Teilung Oberschlesiens vor; 2. für diese Teilung, die nach der Abstimmung der Bevölkerung erfolgen soll, werden die ethnischen Belange entscheidend sein.

Zurück legte dann nochmals eingehend die französische Auffassung des Ergebnisses der Abstimmung dar unter Berücksichtigung der geographischen und wirtschaftlichen Erfordernisse gemäß Artikel 88 und schilderte die abweichenden französischen und englischen Einflüsse in der Frage der Teilbarkeit oder Unteilbarkeit des Industriegebietes und dessen Zuteilung, der Zumeisung der Zinfargen und der silbernen Schwermetalle, bevor eine Abstimmung

ergehen sich als unmöglich herausgestellt habe. Er, Briand, habe nicht zugeben dürfen, daß der Geist, in dem der Friedensvertrag gedacht und niedergeschrieben worden sei, dahin führen könne, Deutschland eine ungeheure Mehrheit polnischer Stimmen zuzuteilen, während Polen nur eine kleine deutsche Minderheit erhalten sollte. Und alles das, weil Deutschland vor über 50 Jahren, gleich nach dem

Kriege 1870/1 mit den von Frankreich erprehten Milliarden seine Industrie in Gegenden verplant habe, die in völkischer Hinsicht durchaus profitabel seien. Das sei die Meinungsoberherrschung, die von den Völkerverbündeten gebracht worden sei, der gemäß den Völkerverbündeten berufen sei, in vollständiger Unabhängigkeit dem Obersten Rat, das Gutachten mitzuteilen, das ihm die Möglichkeit geben werde, die unheimliche Forderung zu treffen, daß man

die einseitige Einbeziehung zu streifen, zu der durch Artikel 88 berufen sei. Von heute ab ist Schweigen unsere Pflicht — schloß Brand — und ich werde diese Pflicht nicht vernachlässigen. Die oberflächliche Frage hat eine vorübergehende Streitigkeit hervorgerufen; wenn diese aber einmal geregelt sein wird — und das wird nicht lange dauern — so will ich hoffen, daß trotz allem für die Välder der Entente die Vorwende nicht bestehen bleibt.

Berlin, 18. August. Der Reichskanzler hatte gestern längere Besprechungen mit den einzelnen Parteiführern, insbe-

sondere mit dem Vertreter der Deutschen Volkspartei und der D. S. V., über die innen- und außenpolitische Lage. Die für gestern nachmittag in Aussicht genommene Kabinettsitzung hat nicht stattgefunden.

Wie die „Deutsche Wtg. Ztg.“ erfährt, sind die Plattermeldungen über einen Stillstand der deutsch-amerikanischen

Unter den neuen Gesetzesvorlagen, die dem Reichstage zugehen werden, befindet sich

Die Botsprechungen zwischen Vertretern des Reiches und Preußens über die neue Polizei- und die neue Justizverwaltung sind beendet. Die Reichsminister des Innern eine Verordnung heraus-

geden wird, die Preußen unverändert übernehmen
und durchführen wird. Es wird den Ländern

Abstract / Title / Index / References: Akshaykumar, Varun & Nair, P.

